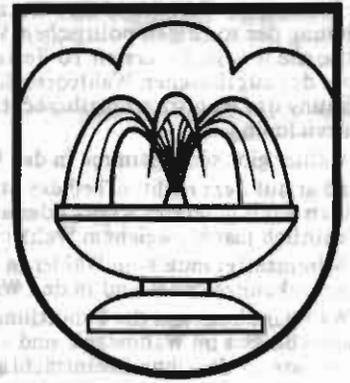


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerel Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Donnerstag, den 17. Mai 1979

Nr. 19

## Amtliche Bekanntmachungen

### REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags (Christi Himmelfahrt) bereits am **M o n t a g**, dem 21. Mai 1979 zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

### Europawahl am 10. Juni 1979

Noch knapp 1 Monat ist es bis zur 1. Europa-Direktwahl. Der Wahlkampf läuft schon seit Wochen. Trotzdem ist bedauerlicherweise zu beobachten, daß noch viele Bürger nicht einsehen, warum sie an dieser Wahl teilnehmen sollen.

Das Motto unseres Wahlkampfes heißt "Europa Liberal". Die Liberalen wollen nicht die Wahlkampfparolen aufgreifen, die die anderen Parteien benutzen, wie z.B. "Sozialismus nein, Freiheit ja", oder "Gegen Volksfront, für Volkspartei" und was derlei Dinge mehr sind.

Nun in diesem Wahlkampf geht es um etwas viel Nüchtereres, aber Wichtigeres, als diese Scheinparolen. Es geht darum, welche Rolle wir dieser Europäischen Gemeinschaft verschaffen wollen und welche Gestalt sie haben soll. Das Ziel dieses Wahlkampfes, nämlich eine hohe Wahlbeteiligung am 10.6.1979, erreicht man nicht durch Phrasen, sondern durch sachliche Argumentation.

Nun, und wie steht's damit? Die SPD wirft der F.D.P. vor, kein eigenes deutsches Europaprogramm zu haben. Das ist richtig. Nur ist das keine Schwäche, sondern eine Stärke, da die F.D.P. in der Föderation der Liberalen und Demokratischen Parteien Europas (ELD) mit anderen Liberalen zusammenarbeitet und ein gemeinsames Europäisches liberales Programm von Schottland bis Sizilien erarbeitet hat.

Die Sozialisten haben so etwas nicht, weil sie sich nicht einigen konnten. Das nationale Europaprogramm der SPD verdeckt dies nur. Die dort aufgestellten Thesen (35 Stunden-Woche, allgemeine Investitionsanmeldung usw.) sind nicht mehrheitsfähig.

CDU und CSU befinden sich gleich in zwei Europäischen Parteien, in der EVP und in der EDU. Zusammen mit den französischen Gaullisten und den englischen Konservativen, die Europa ablehnen.

Nicht verständlich ist die Angstmache der CDU vor den Kommunisten, wenn man bedenkt, daß die italienische Schwesterpartei der CDU, die DC, mit ihnen zusammenarbeitet.

### Fazit:

Wir brauchen keinen Wahlkampf der Phrasen, sondern der Diskussion. Wir brauchen keine schönen Reden, sondern wir brauchen praktisches Handeln, in dem kleine, aber wichtige

Schritte unternommen werden. Deshalb ist es auch zu begrüßen, wenn Gemeinden unseres Kreises Partnerschaften mit Orten anderer Länder bilden. Bisher waren das z.B. Göppingen und Salach. Dazu kam jetzt Donzdorf mit Riorges in Frankreich. Europa ist nicht nur eine technische Angelegenheit, sondern eine, die jeden einzelnen von uns angeht. Wer am 10.6.1979 nicht zur Wahl geht, überläßt Europa den anderen.

Elektromeister Rainer W. Barth,  
Vertreter der F.D.P. im Arbeitsausschuß  
des Kreiskomitees Göppingen zur  
Durchführung der ersten Direktwahl  
zum Europäischen Palament.

Film "Zukunft gewinnen, Europa wählen" Dieser Film mit dem Untertitel "Baden-Württemberg wählt Europa" hat eine Laufzeit von 28 Minuten und ist der beste, der bisher über die Europäische Gemeinschaft in Verbindung mit der Europa-Wahl hergestellt wurde. Er wurde auf Veranlassung des Landesbeauftragten für die Direktwahl, Herrn Minister Adorno, den Kreiskomitees für die Europawahl zur Verfügung gestellt und kann bei der Kreisbildstelle des Landratsamts Göppingen angefordert werden (Rufnummer 07161/202-290).

Landrat Dr. Goes

### Wahlbekanntmachung

Am 10. Juni 1979 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Die Gemeinde ist in folgende 3 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
1	Bad Ditzenbach	Rathaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44
2	Gosbach	Rathaus Gosbach, Unterdorfstraße 43
3	Auendorf	Rathaus Auendorf, Kirchstraße 7

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 7. Mai 1979 bis 20. Mai 1979 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung oder ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber und ggf. Ersatzbewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden. Die Wahlhandlung und die Ermittlung sowie die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises, oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Kreiswahlleiter übersenden, daß er dort spätestens am Wahltage bis 21 Uhr, eingeht. Er kann den Wahlbrief auch in der Dienststelle des Kreiswahlleiters abgeben.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 3 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Ditzgenbach, den 17.5.1979

Die Gemeindebehörde  
gez. Zankl

### Die Gemeinde gratuliert:

Frau Maria Ebert, Bahnhofstraße 2,  
am 19. Mai zum 75. Geburtstag.

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 17. Mai 1979, 19.30 Uhr,  
im Rathaus Bad Ditzgenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Schulsportanlage „Zwischen der Fils“
  - a) Beratung mit Herrn Gartenbauarchitekt Hauenstein
  - b) Vergabe von Aufträgen
2. Vergabe von Erschließungsarbeiten in Wohngebieten an Jakobsweg und Krügerstraße
3. Bausachen
4. Beschaffung von Granitbodenplatten für Grabumfassungen
5. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Europawahl, Wahlbenachrichtigungskarten

Alle wahlberechtigten Bürger, die in das Wählerverzeichnis für Auendorf, Bad Ditzgenbach oder Gosbach eingetragen sind, haben in den letzten Tagen eine Wahlbenachrichtigungskarte zugeht bekommen. Diese Karte ist bei Stimmabgabe am 10. Juni 1979 in das Wahllokal des Wohnsitz-Ortsteils mitzubringen. Wer wahlberechtigt ist, aber eine Wahlbenachrichtigungskarte nicht erhalten hat, sollte sofort auf dem Bürgermeisteramt nachfragen, ob er in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Wenn nicht, müßte die Eintragung beantragt werden.

Wählerverzeichnisse und Wahlbenachrichtigungskarten sind durch die elektronische Datenverarbeitung hergestellt worden. Auch diese perfekte Einrichtung kann Fehler machen, die von der Gemeindeverwaltung nicht ohne weiteres erkannt werden können. Bitte, überzeugen Sie sich deshalb sofort von ihrer Eintragung ins Wählerverzeichnis.

Die Gemeinde bittet die Bürger, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Gelegenheit zur Wahl besteht am Wahlsonntag von morgens 8.00 Uhr bis spät am Abend 21.00 Uhr!

### Das Staatliche Vermessungsamt Göppingen teilt mit:

Außenstelle Geislingen

Um Engpässe in der staatlichen Telefonzentrale (Finanzamt) zu vermeiden, wird bekanntgemacht, daß das Staatliche Vermessungsamt Göppingen Außenstelle Geislingen direkt unter der Telefonnummer 07331/22348 zu erreichen ist.

### Abendrealschule Göppingen

Er führt in 18 Monaten zur mittleren Reife (Fachschulreife)  
Voraussetzung für beruflichen Aufstieg

Am 17. September 1979 beginnt die Abendrealschule Göppingen mit einem weiteren Ausbildungskurs, der mit der mittleren Reife endet. Das Mindestalter für die Aufnahme beträgt 17 Jahre. Im allgemeinen wird eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt. Es können aber auch junge Menschen aufgenommen werden, die früher das Gymnasium, die Realschule, die Hauptschule oder sonstige Schulen besuchten, aber keinen Abschluß erreichten. Die Anmeldungen sind bis zum 1. 9. 1979 an die ARS Göppingen, Schillerstraße 14, einzureichen. Das letzte Schulzeugnis (Abschrift oder Fotokopie) und ein handgeschriebener Lebenslauf sind beizufügen. Wer aufgenommen ist, erhält bis spätestens 1. 9. 1979 einen entsprechenden Bescheid.

Der Unterricht wird im ersten Jahr (September bis Juli) an vier Abenden von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr sowie zwei Mal im Monat am Samstag von 7.35 Uhr bis 12.00 Uhr in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch, Physik, Chemie, Biologie, Erdkunde und Geschichte mit Gemeinschaftskunde in den Räumen der Schülerrealschule, im zweiten Jahr (September bis April) nachmittags von 13.15 Uhr bis 17.00 Uhr (außer samstags) erteilt.

Jeder Abendrealschüler kann nach dem Ausbildungsförderungsgesetz im Vollschuljahr (Nachmittagsunterricht) eine staatliche Zuwendung erhalten, wenn sein Einkommen und Vermögen ein bestimmtes Maß nicht überschreiten. Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit; lediglich ein monatlicher Förderbeitrag von DM 15, -- wird von jedem Teilnehmer abverlangt.

Nach der Ausbildungszeit legen die ARS-Schüler mit den Schülern des 10. Schuljahrs der Realschule die Abschlußprüfung ab. Dieser Abschluß berechtigt u. a. zum Besuch eines Berufskollegs, einer Fachschule, einer technischen Oberschule und eines beruflichen Gymnasiums zum Erwerb der Fachhochschul- bzw. Hochschulreife.

Der zweite Bildungsweg erschließt neue Möglichkeiten für junge Menschen, die sich für größere Verantwortungsbereiche bereithalten wollen.

Der Schulleiter

### Tage der Jugend 1979 im Landkreis Göppingen

Das Kreisjugendamt Göppingen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Göppingen, in der Zeit vom 14. Mai bis 17. Juni 1979 die Tage der Jugend.

Das breitgefächerte Angebot beinhaltet u. a. Seminare für Offene Jugendarbeit, Populär-Musik, Diskothek in der Jugendarbeit und Puppenbau, sowie eine Kinderfilmwoche, einen Jugendball und Diskussionsveranstaltungen.

Es ist das Ziel der Veranstaltungen, Einblick zu gewähren in das Wirken einer vielfältigen Jugendarbeit im Landkreis Göppingen, die Probleme und Sorgen der Jugend von heute zu diskutieren und sie für die Mitarbeit in der größeren Gemeinschaft zu gewinnen. Alle diese Veranstaltungen verdienen eine rege Teilnahme.

Anmeldungen zu den Seminaren werden schriftlich oder telefonisch (Tel. 07161 - 202 349) an das Kreisjugendamt erbeten.

Auskünfte erteilt Kreisjugendpfleger Schubert (Telefon 07161 - 202 349)

## DIE SITUATION IN JUGENDFREIZEITSTÄTTEN!

Seminar: „Offene Jugendarbeit“

Termin: 26./27. Mai 1979, im Haus der Jugend, Dürerstr. 21, 7320 Göppingen

### Zielgruppen

Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter von Jugendfreizeitstätten (Häuser der Jugend, Jugendzentren, Jugendtreffs und Initiativgruppen von Jugendzentren)

### Leitung

Arbeitsgemeinschaft Filstal-Jugendzentren im Kreisjugendring Göppingen; Kreisjugendring Göppingen; Kreisjugendamt Göppingen

Kosten: Teilnehmergebühr 5,- DM

### Programm

Samstag, den 26. Mai 1979, 14.30 Uhr, Haus der Jugend, Göpp. Begrüßung und Vorstellung - Kennenlernen der Teilnehmer  
Erfahrungs- und Informationsaustausch über Fragen zur öffentlichen Anerkennung, Schankerlaubnis, GEMA, Steuern, Versicherungen und Bezuschussung der Arbeit in Jugendfreizeitstätten.

Referent: Herr Ensslen, Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg

Sonntag, den 27. Mai 1979, 9.00 Uhr, Haus der Jugend, Göpp. Allgemeiner Erfahrungs- und Informationsaustausch. Aktivitäten, Probleme mit besonderen Besuchergruppen usw.

Referent: Herr Prof. Dr. Thiersch, Universität Tübingen, Institut für Erziehungswissenschaften I, Arbeitsbereich Sozialpädagogik

Anmeldungen sind zu richten bis 18. Mai 1979:  
Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt - 7320 Göppingen  
Telefon: 07161 - 202 349

## SEMINAR: DISCOTHEK IN DER JUGENDARBEIT

Termin: 9./10. Juni, Haus der Jugend, Dürerstr. 21, Göppingen  
Zielgruppen

Haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit, insbesondere in Jugendverbänden, Jugendringen, Initiativgruppen, Jugendclubs, Tanzschulen und Diskotheken.

### Veranstalter

Kreisjugendring Göppingen unter Mitwirkung der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Kosten: Teilnehmergebühr 5,- DM

### Programm

Samstag, den 9. Juni 1979, 14.00 Uhr, Haus der Jugend, Göpp. Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer; Prioritätenspiel zur Zielsetzung. Zum Vergleich: Die kommerzielle Diskothek, 19.30 bis 21.00 Uhr: Alternative Methoden (Musik, Spiel, Bild, Tanz)

Sonntag, den 10. Juni 1979, 9.00 Uhr, Haus der Jugend, Göpp. Konflikte in der Diskothek, Möglichkeiten der Schulung, Literatur- und Materialhinweise

Referent: Herr Bücken, Sozialpädagoge beim Amt für Jugendarbeit der Ev. Kirche Rheinland, Fachbereich: Kulturelle Bildung u. Medienarbeit, Düsseldorf

Anmeldungen sind zu richten bis 18. Mai 1979:  
Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt - 7320 Göppingen  
Telefon: 07161 - 202 349

## SEMINAR FÜR PUPPENBAU

Ein Seminar, das anregen soll, eigene Handpuppen herzustellen und mit ihnen zu spielen. Gute Handpuppen zu kaufen, ist verhältnismäßig teuer. Außerdem gibt es käufliche Puppen in der Regel nur in bestimmten Standardausführungen. Bei der eigenen Herstellung von Puppen sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Neben der Anleitung zum Puppenbau werden auch Anregungen zum Spiel mit der Handpuppe gegeben.

Termin: Dienstag, den 15. Mai 1979  
Dienstag, den 22. Mai 1979, jeweils um 19.00 Uhr;

Unkostenbeitrag: 7,- DM (für beide Abende)  
- Material wird gestellt -

Ort: Haus der Arbeiterwohlfahrt, Ulmer Straße 5a  
in Göppingen

Referent: Heinz Fiebig, Göppingen

## Grün-gelber Wellensittich zugeflogen bei:

Rolf Schweizer, Helfensteinstraße 9, Tel.: 07334/6182

## Ärztlicher Sonntagsdienst

19./20.5.1979 Dr. Jung, Deggingen, Tel. Degg. 332

23./24.5.1979 Dr. Haegle, Deggingen, Tel. Degg. 398

## Sonntagsdienst der Apotheken

19./20.5.1979 Apotheke Deggingen

24.5.1979 Apotheke Deggingen

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. Mai 1979

Samstag, 19. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Hl. Messe für Alfred Köhler

Sonntag, 20. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit - Bittwoche.  
Gebetstag für die verfolgte Kirche

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

Montag, 21. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Theresia Ulmer

Dienstag, 22. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Frieda und Simon Bucher  
mit Sohn Eugen

Mittwoch, 23. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse von Christi Himmelfahrt

Hl. Messe für Hermann und Maria Scheurle

Donnerstag, 24. Mai - Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr deutsches Amt

19.00 Uhr anstatt der Flurprozession Bittandacht  
in der Kirche, Wir beten: Um Segen für unsere Arbeit, um das tägliche Brot, um Sicherheit auf der Straße, um Frieden in der ganzen Welt.

Freitag, 25. Mai

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 26. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Elisabeth Schum

### Haushaltsplan 1979

Der Haushaltsplan 1979 wird nach seiner Genehmigung durch das Dekanatamt vom 16. bis 30. Mai im Pfarrhaus zur Einsicht der Kirchengemeinemitglieder aufgelegt.

### 31. Wallfahrt „Kirche - Heimat“

Sonntag, den 20. Mai 1979 auf dem Schönenberg ob Ellwangen „Für eine christliche Zukunft in ganz Europa“

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Apost. Visitator Prälat Hubert Thienel, Düsseldorf

ansch. Glaubenskundgebung  
Minister Eduard Adorno - Landesbeauftragter für die Direktwahl zum Europäischen Parlament -

12.00 Uhr Landsmannschaftliche Treffen

15.00 Uhr Marienandacht in der Basilika in Ellwangen

Predigt: Pfarrer P. Josef Gräupel, Schönenberg

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 19. Mai

8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Marianne Frey

11.00 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Stehle-Allmendinger

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für Maria Alt geb. Rießler

Sonntag, 20. Mai - Sechster Ostersonntag -

7.30 Uhr Frühmesse: für Günter Baumann

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Johannes Schwarz

19.00 Uhr Maiandacht

- Montag, 21. Mai  
7.30 Uhr Hl. Messe für Schwester Obdulia (Maria Alt) mit Angehörigen
- Dienstag, 22. Mai  
19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Johann und Katharina Pfleger u. Sohn Hans
- Mittwoch, 23. Mai  
7.30 Uhr Hl. Messe für Maria Rink und Söhne  
14.00 Uhr Seniorentreffen im Josefsheim mit Lichtbildern von zentralen Geschehnissen
- Donnerstag, 24. Mai - Christi Himmelfahrt -  
7.00 Uhr Frühmesse: für Justine Rauschmaier u. Sohn Anton  
8.30 Uhr Hauptgottesdienst (anschl. Öschprozession) für Maria Rießler geb. Walter
- 19.00 Uhr Maiandacht
- Freitag, 25. Mai  
7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Josefine Enz

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Psalm 95, 1 - 7b (Wochenpsalm):

„Kommt, laßt uns dem Herrn frohlocken,  
jauchzen dem Fels unsres Heils!  
Laßt uns mit Dank vor sein Angesicht treten,  
mit Lobgesängen ihm jauchzen!  
Denn ein großer Gott ist der Herr,  
ein großer König über alle Götter.  
In seiner Hand sind die Tiefen der Erde,  
sein auch die Gipfel der Berge.  
Sein ist das Meer - er hat es gemacht,  
sein auch das Festland - seine Hand hat es gebildet.  
Zieh ein! Laßt uns niederfallen und uns beugen,  
niederknien vor dem Herrn, der uns gemacht hat!  
Denn er ist unser Gott,  
und wir das Volk seiner Weide  
und die Schafe seiner Hand.“

- Donnerstag, 17. Mai  
15.00 Uhr Jungschar  
16.30 Uhr Wölflingsmeute  
19.30 Uhr Jugendkreis
- Freitag, 18. Mai  
19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
- Samstag, 19. Mai  
14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Doris und Roland Eckert,  
Krügerstraße 4

Sonntag, 20. Mai  
10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling) gleichzeitig Kinder-  
gottesdienst im Gemeindezentrum

- Montag, 21. Mai  
17.00 Uhr Jungbläser,  
Gitarrenunterricht
- Dienstag, 22. Mai  
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
- Mittwoch, 23. Mai  
20.00 Uhr Probe des gemischten Chors
- Donnerstag, 24. Mai  
Gottesdienst im Grünen an der Steinpyramide  
10.15 Uhr Platzkonzert  
11.00 Uhr Gottesdienst  
ab 11.30 Uhr Geselliges Beisammensein (für Spiele, Würste  
Getränke ist gesorgt)
- Mitwirkende: Posaunenchoire Auendorf/Unterböhringen,  
Esslingen-Waldenbronn, Fellbach-Schmidlen,  
Kuchen.
- Predigt: Zimmerling

Haushaltsplan 1979

Der Haushaltsplan unserer evangelischen Kirchengemeinde liegt am Donnerstag, den 17. Mai und am Freitag, den 18. Mai noch zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt auf.

### Evangelische Kirchengemeinde Bad Ditzingen

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft,  
noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66,20

- Donnerstag, 17.5.  
20.00 Uhr Vortrag von Oberkirchenrat Schäfer, Weimar/DDR  
„Bekenntnis heute“ in Geislingen, Jugendheim in  
Altenstadt, Friedenstr. 44  
Interessenten mögen sich wegen der Mitfahrgelegenheit ans Pfarramt wenden.

- Freitag, 18.5.  
18.15 Uhr Vortrag von Oberkirchenrat Dr. Dümmler  
anlässlich der Bezirkssynode „Die Kirche und ihr  
Geld“ im Martin-Luther-Haus, Geislingen

Sonntag, 20.5.  
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
(Pfarrer Zimmerling, Auendorf)  
die Kollekte ist für die Krankenpflege in  
Deggingen und Bad Ditzingen bestimmt  
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 22.5.  
Senioren Ausflug  
Fahrtroute: Täle-Ilberbeuren mit Besichtigung des Bauernhof-  
museums und Mittagessen-Steinhausen mit Be-  
sichtigung der „schönsten Dorfkirche der Welt“  
Schloß Mochental mit Kaffee und Vesper - Täle.

Abfahrt: Gosbach Rad ab 7.30 Uhr  
Ditzingen Dathaus ab 7.35 Uhr  
Deggingen Bahnhof ab 7.40 Uhr  
Reichenbach Rathaus ab 7.45 Uhr

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr.

Programm und Gestaltung sind so gewählt, daß auch Schwächere  
gut mitfahren können. Anmeldung vorher dringend erforderlich,  
da wegen der Vielzahl der Anmeldungen schon ein größerer Bus  
bestellt worden ist.

Fahrtkosten: 15,- DM.

Donnerstag, 24.5. - Himmelfahrt -  
9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
(Pfarrer Metelmann)  
die Kollekte ist für die eigene Gemeindegemeinschaft  
bestimmt.

9.00 Uhr Gemeindegewandlung nach Auendorf, Denk-  
mal.

Treffen mit den anderen Distriktsgemeinden, Posaunenkonzert,  
um 11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen, Vesper, Spiel, Rück-  
wanderung, für jung und alt.

Treffpunkt: Christuskirche

Vesper kann mitgenommen, aber auch dort gekauft werden, da  
die Gemeinde Auendorf hierfür sorgen wird.

Rüstige Wanderer können mit Pfr. Metelmann nach dem Gottes-  
dienst über Brombühl nach Auendorf mitgehen, um pünktlich  
zum Gottesdienst im Grünen dort zu sein.

Dazu Treffen beim Pfarramt um 10.00 Uhr.

Freitag, 25.5.  
14.00 Uhr Kirchl. Trauung in der Christuskirche von  
Josef Schweizer und Susanne Gasing  
15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus  
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Konfirmandenanmeldung

Die künftigen Konfirmanden (kommende 8. Schulklasse) sollen  
bitte am Freitag, 25.5., ab 15.30 Uhr und  
am Samstag, 26.5., ab 10.30 Uhr im Pfarrhaus angemeldet wer-  
den. Stammbuch bitte mitbringen.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich wieder am Dienstag, 29. Mai um  
20.00 Uhr im Gemeindehaus. Besprochen wird Justus Möser,  
Schreiben einer alten Ehefrau an eine junge Empfindsame.  
Interessenten, welche noch keinen Text haben, aber doch daran  
teilnehmen möchten, mögen sich bitte ans Pfarramt wenden.  
Texte sind noch vorhanden.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

Dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr  
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus  
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher  
Absprache (07334/294).

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



#### Kinderwandertag

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzgenbach veranstaltet am kommenden Sonntag, den 20. Mai 1979 einen Kinderwandertag auf der Hiltenburg. Zu dieser Veranstaltung sind alle Kinder, aber ganz besonders unsere ausländischen Kinder recht herzlich eingeladen, gemeinsam bei Musik und Spiel ein paar schöne Stunden zu erleben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Musikkapelle Bad Ditzgenbach wird diesen Tag musikalisch umrahmen.

Der Abmarsch zur Hiltenburg erfolgt in drei Gruppen, und zwar zwei von Bad Ditzgenbach und eine Gruppe von Gosbach aus.

Abmarsch ist in:  
Gosbach am alten Schulhaus um: 13.00 Uhr und in  
Bad Ditzgenbach am Rathaus um: 13.00 Uhr

Die Führung zur Hiltenburg wird von Albvereinsmitgliedern vorgenommen.

Zu dieser Veranstaltung, die zwar im Zeichen des Kindes steht, ist auch die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

### Verkehrsverein

Veranstaltungen vom 21. Mai bis 27. Mai 1979

Dienstag, den 22. Mai

- 7.45 Uhr „Atemgymnastik für Jedermann“  
im kath. Gemeindehaus. Mit Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin.
- 13.00 Uhr Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge - WMF“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach.  
Fahrpreis: 9,00 DM.
- 19.30 Uhr Dia- und Filmvortrag  
„Urlauberlebnis“ - Schwäbische Alb- im ev. Gemeindehaus, Ditzgenbacher Str. neben der ev. Kirche.  
Eintritt: 2,00 DM mit Kurgastkarte, 2,50 DM ohne Kurgastkarte

Mittwoch, den 23. Mai

- 14.00 Uhr Wanderung zum „Reußenstein“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach bis zum Reußenstein-Parkplatz. Wanderung durchs Hasental-Filsursprung-Papiermühle. Einkehr in einer gemütlichen Gaststätte. Unkostenbeitrag: DM. 2,00 mit Kurgastkarte, DM. 2,50 ohne Kurgastkarte

Donnerstag, den 24. Mai

- 8.00 Uhr Ausflugsfahrt „Burg Hohenzollern“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach  
Fahrpreis: DM. 18,00

Freitag, den 25. Mai

- 15.00 Uhr Wanderung nach Gosbach  
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzgenbach  
Wanderung-Maiweg-Hiltental-Gosbach. Einkehr in einer gemütlichen Gaststätte. Zurück auf dem Bahndammweg, Wanderzeit ca. 2 Std.

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages und für Tagesfahrten bis 10.00 Uhr des Vortages erbeten.

#### Fahrradverleih

Auf dem Rathaus (Verkehrsverein) können von Montag bis Freitag Fahrräder ausgeliehen werden. Jeweils von 8 - 12 Uhr und von 13 - 16 Uhr. Unkostenbeitrag 1,00 DM pro Tag.

### Fußballsportverein e.V. Bad Ditzgenbach

Am Donnerstag, den 17.5.79 findet im Vereinsheim eine Ausschusssitzung statt.  
Beginn: 20.00 Uhr

Arbeitsdienst am Sportplatz jeden Samstag ab 8.00 Uhr.

### Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



#### ABTEILUNG FUSSBALL

Am vergangenen Sonntag spielte die Mannschaft des TSV Gosbach unentschieden.

Am kommenden Sonntag, dem 20. Mai ist wiederum ein Heimspiel gegen den TSV Wäschenbeuren.

Ebenso spielt der TSV am Donnerstag, den 24. Mai zuhause gegen Rechberghausen.

Jugend: Ergebnisse

- A-Jugend am 10.5.79 Gruibingen - Gosbach 0:2  
A-Jugend am 13.5.79 Kuchen - Gosbach 1:3  
B-Jugend am 12.5.79 Eschenbach - Gosbach 2:4  
D-Jugend am 9.5.79 Eisingen - Gosbach 0:5  
D-Jugend am 12.5.79 Gosbach - Holzheim 8:0

#### ABTEILUNG TENNIS

Die Tennismannschaft des TSV führte am vergangenen Samstag eine Altpapiersammlung durch. Der Einwohnerschaft sei hiermit ein herzlich Dank gesagt.

Die nächste Altpapiersammlung führen wir im Monat Juli durch. Wir möchten Sie bitten, Altpapier für diesen Zeitpunkt wieder für uns bereitzustellen.

### Musikverein Gosbach e.V.



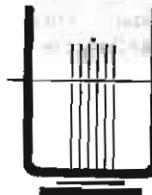
Liebe Musikfreunde!

Am kommenden Sonntag, den 20.5.79 führt der Musikverein seine traditionelle Maiwanderung durch. Die Wanderung führt von Gosbach (Abfahrt mit dem Bus, Haltestelle Engel um 8.32 Uhr) nach Wiesensteig. Von dort geht es weiter über den Filsursprung und den Reußenstein zum „Bahnhöfle“, wo die Mittagspause mit Lagerfeuer eingelegt wird (Getränke brauchen nicht mitgebracht zu werden). Die Rückfahrt erfolgt am Abend wieder von Wiesensteig aus mit dem Bus nach Gosbach. Zu dieser Wanderung sind alle Musikfreunde, Gönner und vor allem auch die Eltern unserer Jungmusiker recht herzlich eingeladen.

Weiterhin möchten wir unsere Mitglieder drauf hinweisen, daß wir in den nächsten Wochen den Jahresbeitrag abbuchen werden.

Die Vorstandschaft

### Gemischter Chor Auendorf



Maiwanderung des Gem. Chor's Auendorf

Wie schon angekündigt macht der Gem. Chor Auendorf am Sonntag dem 20. Mai 1979 seine diesjährige Maiwanderung.

Wir starten um 9.30 Uhr am „Hirsch“ in Auendorf mit den eigenen PKW's und fahren direkt zum Sängereheim in Eybach. Von dort aus wandern wir über den Bismarckfelsen auf den Helfenstein. Nach einer halbstündigen

Rast auf der aussichtsreichen Ruine geht der Rückweg über Weiler o.H. und das wildromantische Felsental nach Eybach in das Sängereheim, in dem das Mittagessen (ca. 13.30 Uhr) bestellt ist. Reine Gehezeit etwa drei Stunden.

Alle wanderfreudigen Bürger werden zu dieser Maiwanderung herzlich eingeladen. Mitfahrmöglichkeiten auch für Nichtmotorisierte genügend vorhanden.

Bei sehr schlechter Witterung steigt das Ganze als reine Autowanderung mit Mittagessen in Eybach, weil sich unsere Eybacher Sangesfreunde ja entsprechend eindecken müssen.

Die Vereinsleitung

### Sängerbund Gosbach



Kommenden Freitag um 20.00 Uhr Singstunde in der Schule. Bitte vollzählig erscheinen. Wir singen am Sonntag bei der Maiandacht auf Ave Maria.

Für unseren Bilderabend über das bisherige

Vereinsgeschehen bitten wir die Einwohnerschaft von Gosbach uns leihweise Bilder oder Dias von Fahnenweihe, Fastnachts-umzügen, Kinderfesten, Gartenfesten usw. zur Verfügung zu stellen. Sie können beim Vorstand Albert Karle abgegeben werden.

Die Vorstandschaft

## Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



### Voranzeige

Wie bereits bekanntgegeben findet unser diesjähriger Vereinsausflug am Sonntag, dem 27. Mai 1979 statt.

Sonntag, 27.5.79

7.15 Uhr Abfahrt Deggingen Omnibushaltestelle

7.30 Uhr Abfahrt Bad Ditzenbach Rathaus

9.00 Uhr Ankunft Augsburg mit Stadtführung u. Besichtigung d. Kneipp-Anlagen

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Rückfahrt nach Aystetten, Besichtigung d. Kneipp-Anlagen u. geselliges Besammensein mit Mitgliedern des dortigen Kneipp-Vereins

17.00 Uhr Rückfahrt nach Bad Ditzenbach

18.30 Uhr Ankunft Bad Ditzenbach, Rathaus

- Fahrpreis DM, 20,- -

Alle unsere Mitglieder werden hiermit herzlich eingeladen. Die Vereinsleitungen der Kneipp-Vereine Augsburg und Aystetten freuen sich auf unseren Besuch und lassen unsere Mitglieder herzlich grüßen!

Wir sollten diesen Gruß durch eine große Teilnehmerzahl ebenso herzlich erwidern! Gäste, auch Kurgäste, sind herzlich willkommen.

Der Vorstand bittet um eine rege Beteiligung. Der Ausflug wird bestimmt wieder ein schönes Erlebnis für alle Teilnehmer. Anmeldungen bitte weiter vornehmen bei Franz Rohm.

Brunnenwiesenstraße 5, Telefon 474

Der Vorstand

## Kolpingsfamilie Gosbach



Am Sonntag, dem 27. Mai, gestaltet die Kolpingsfamilie den Hauptgottesdienst in der Kirche.

Zu diesem Gottesdienst laden wir vor allem die Jugendlichen recht herzlich ein. Die Messe wird von einer Jugendkapelle mitgestaltet.

Kolpingsfamilie

## Schützen-Gesellschaft Auendorf e.V.

Liebe Schützenkameraden,

bei unserem Königschießen am Sonntag, den 6. Mai 1979 wurde ebenfalls die Ehrenscheibe die von unserem Vereinskameraden Helmut Rösch, Salach gestiftet wurde beschossen. Diese Scheibe holte sich unser Jugendmeister und Jungschützenkönig Ralf Doll.

Ergebnisse Ehrenscheibe grüne Blattl:

1.	Ralf Doll	61	Teiler
2.	Späth Karlheinz	106,5	Teiler
3.	Rösch Georg I	117,5	Teiler
4.	Bollet Hermann	165,5	Teiler
5.	Moll Leo	177	Teiler
6.	Doll Eugen	180	Teiler
7.	Späth Heinz	199	Teiler
8.	Späth Andreas	208	Teiler
9.	Wittlinger Ludwig	226,5	Teiler
10.	Eckert Harald	264,5	Teiler

Unsere Fahrt nach Bergneustadt über Pflingstun ist fast ausgebucht. Sollten noch Interessenten für diese Fahrt vorhanden sein, so wäre eine sofortige Meldung bei Vorstand Heinz Späth erforderlichlich.

Am Samstag, den 19. Mai 1979 feiern unsere Schützenkameraden Doris und Roland Eckert (Rössleswirt) Hochzeit. Unser Verein wurde zu dieser Feier eingeladen. Wir treffen uns am Samstag, den 19. Mai gegen 13.30 Uhr mit Schützen-Anzug (soweit vorhanden) am Gasthaus „z. Hirsch“ z. gemeinsamen Kirchgang!

Der Vorstand

## Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach

Einladung!

Dieses Jahr findet vom 27. April bis 21. Oktober in Bonn die Bundesgartenschau statt.

Im Herzen der Stadt Bonn, im neugestalteten Freizeitpark Rheinaue, im Vorgarten der Parlaments- und Regierungsbauten, präsentiert sich eine bedeutende Leistungsschau.

Der Obst- u. Gartenbauverein plant, bei genügender Beteiligung am 3. und 4. Juli einen Besuch der Bundesgartenschau, bei einer Übernachtung.

Einladung ergeht hiermit an alle Vereinsmitglieder und an jedermann.

Interessenten wollen sich bitte bis zur ersten Juniwoche beim Vorstand anmelden. Sie erhalten dann auch genauere Auskunft.

## Tennisclub Deggingen e.V.



Junioren B Bezirksliga

12.5.

TC Deggingen - TC TSV Wasseraffingen

3/3 7/6 55/55

Einzelspiele:

Kistenfeger, Gerd

	0/1	0/2	6/12
Schweizer, Stefan	1/0	2/1	15/10
Gastaldi, Silvio	0/1	0/2	5/12
Schweizer, Chr.	1/0	2/0	12/4

Doppelspiele:

Kistenfeger/Gastaldie	0/1	0/2	4/12
Schweizer/Schweizer	1/0	2/0	13/5

Juniorinnen B Bezirksklasse

12.5. TSV Rudersberg

TSV Rudersberg - TV Deggingen 5/1 11/6 83/79

Einzelspiele:

Müller, Monika	0/1	1/2	15/13
Miller, Andrea	0/1	1/2	15/13
Bittlinger, Elke	0/1	1/2	13/9
Straub, Karin	1/0	2/1	8/14

Doppelspiele:

Bittlinger/Müller	0/1	1/2	17/17
Müller/Straub	0/1	1/2	15/13

19.5. Junioren:

TA TSG Abtsgmünd - TC Deggingen (Treffpunkt 13.00 Uhr Degg.)

Juniorinnen:

TC Eislingen - TC Deggingen (Treffpunkt 13.00 Uhr bei Karin).

Achtung Kindertraining:

Beginn 23. Mai 79 (14 - 16 Uhr) auf Platz 3 und 4.

Bitte erscheint recht zahlreich, Übungsleiter Herr Knaupp und Frau Schimani.

Wer erklärt sich aus den bereits Erwähnten und Nico Jung bereit, mittwochs das Kindertraining zu übernehmen. Stundeneinteilung könnte dann erfolgen.

Jugendwart

## Pfingstturnier 1979

Ausschreibung

Am 3./4. Juni 1979 findet unser Pfingstturnier statt.

Zur Austragung kommen:

1. Herren - Einzel (HE)
2. Damen - Einzel (DE)
3. Herren - Doppel (HD)
4. Mix

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven und jugendlichen Mitglieder. Jeder Spieler kann an max. 2 Disziplinen teilnehmen.

Austragungsmodus:

- k-o-System. Die Sieger kommen weiter.
- 2 Gewinnsätze, Tie Break als 3. Satz.
- Änderung vorbehalten.

Bälle: Vier neuwertige Bälle sind zu verwenden.

Nenngeld: DM 7,- pro Teilnehmer, bei der Auslosung der Turnierleitung zu entrichten.

Nennungs-schluß und Auslosung:  
Donnerstag, 31. Mai 1979, 20.00 Uhr Clubhaus.

Turnierleitung:  
A. Knaupp, K. Dicknöther, W. Probst, W. Schimani und  
F. Allmendinger

Voraussichtlicher Zeitplan:  
(Änderung vorbehalten)

Sonntag ab 8.00 Uhr  
nachmittags  
Montag ab 8.00 Uhr  
nachmittags

HE  
HD/DE  
HE/MIX  
Endspiel und um Platz 3/4

Allgemeiner Spielbetrieb ist nicht gestattet.

Ein reibungsloser Ablauf des Turniers ist dann gewährleistet, wenn alle Teilnehmer pünktlich sind. Jeder Teilnehmer muß sich bei der Abgabe seiner Meldung klar sein, daß er den Turniertagen anwesend ist. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, bei Termenschwierigkeiten einige Vorrundenspiele auf Wochentage zu legen, außerdem säumige Spieler ersatzlos zu streichen.

Die Abgabe der Nennung verpflichtet zur Bezahlung des Nenn-geldes. Die Meldelisten liegen ab Samstag, den 19.5.1979 im Clubhaus auf. Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsplakette.

Turnierleitung  
gez. Knaupp, Sportwart

## Ulmer Theater Fremdenmiete M 2

Anmeldung zur neuen Spielzeit 1979/80

Das Ulmer Theater führt auch in der neuen Spielzeit, die im September 1979 beginnen wird, wieder 4 Opern, 4 Schauspiele, 2 Operetten und 1 Ballett durch.

Die Eintrittspreise waren bisher einschl. Busfahrt pro Vorstellung wie folgt:

Preisgruppe I	19.70 DM
II	17.60 DM
III	15.50 DM
IV	12.80 DM
V	10.10 DM

Nach der jetzt erst eingegangenen Mitteilung des Ulmer Theaters kommt infolge der gestiegenen Preisentwicklung für die Busfahrten auf allen Plätzen (Preisgruppen) ein Aufschlag von 1.50 DM hinzu.

Die bisherigen Abonnenten haben bei Anmeldung bis 25. Mai 1979 Anspruch auf den bisherigen Platz.

Wer als neuer Abonnent in der kommenden Spielzeit ins Ulmer Theater möchte, möge sich möglichst bis 25. Mai 1979 anmelden.

Anmeldungen nimmt entgegen:

Michael Oehling, Hauptstr. 30, in Deggingen  
Telefon 07334/5955



**CDU**  
**FÜR**  
**EUROPA**

Wenn Sie am 10. Juni  
nicht zum Wahllokal  
gehen können, dann

**Wählen Sie die  
CDU per Brief.  
10. Juni  
Europawahl.**

Es kommt auf jede Stimme  
an!

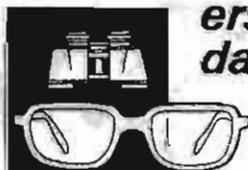
**Beantragen Sie Ihre Brief-  
wahl-Unterlagen bei Ihrer Ge-  
meinde- bzw. Stadtverwaltung  
rechtzeitig, möglichst sofort.**

Denken Sie daran, daß der  
Brief mit Ihrer Stimme bis  
spätestens Sonntag, den 10.  
Juni, 18.00 Uhr beim Kreis-  
wahlleiter vorliegen muß. Ge-  
ben Sie ihn daher rechtzeitig  
zur Post.

**CDU**  
**FÜR**  
**EUROPA**



**Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmacher  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

## Grenzabstände bei Bepflanzungen

Nachdem es immer wieder Grenzstreitigkeiten hinsichtlich der Grenzabstände mit Bepflanzungen gibt, wird nachfolgend ein Auszug aus dem Nachbarrecht veröffentlicht.

# Das Nachbarrecht

Von Karl Müller, Garten- und Landschaftsarchitekt, Stuttgart

Das neue Nachbarrecht für Baden-Württemberg (nachstehend kurz NRG genannt) unterscheidet sich bezüglich der Grenzabstände bei Neupflanzungen von Obst- und Ziergehölzen gegenüber dem bisherigen alten Nachbarrecht wesentlich.

Es erscheint mir daher wichtig, diese gesetzlichen Mindestabstände für Pflanzungen nach § 13 und 16 des neuen NRG auch zeichnerisch neu darzustellen.

Der wesentliche Unterschied liegt darin, daß das alte württembergische ABGBG\* in den entsprechenden Vorschriften (Art. 204) auf die Baumformen, z. B. bei Obstgehölzen (Niederstamm, Halbstamm, Hochstamm) Bezug nahm, weil man damals für den Hochstamm allgemein die sehr stark wachsenden Sämlingsunterlagen verwendete und die Wuchsgruppen der Typenunterlagen noch nicht gegliedert waren.

Die heute verwendeten Typenunterlagen bei Obstgehölzen werden im neuen NRG für den Grenzabstand in Wuchsgruppen, z. B. schwachwachsend, mittelstark wachsend, stark wachsend und sehr stark wachsend eingeteilt. Sie sind auch unterschiedlich

hoch; von der jeweiligen Unterlage-Edelsortenkombination hängt die erlanlagebedingte Ausdehnung des Obstgehölzes und damit das Ausmaß der möglichen Beeinflussung des Nachbargrundstückes ab.

Obstgehölze auf schwach- und mittelstark wachsenden Unterlagen sind entsprechend dem Abstand zur Grenze einer Höhenbegrenzung unterworfen (§ 16 Absatz 3.)

Die Ermäßigung der Grenzabstände im neuen NRG innerhalb des geschlossenen Wohnbezirke (§ 27) kommen einer neuzeitlichen Gartengestaltung bei Verwendung von Zier- und Decksträuchern sowie mittelgroßen und schmalen Arten von Laub- und Nadelbäumen sehr entgegen.

Bei Ziersträuchern und Nadelgehölzen richtet sich wie bei den Obstgehölzen der Grenzabstand nach ihrer artgemäßen Ausdehnung. Sie unterliegen, je nach dem Abstand zur Grenze, auch einer Höhenbegrenzung. Die Laub- und Nadelbäume sind in mittelgroße und schmale Arten sowie in großwüchsige Arten eingeteilt.

## Grenzabstände

für Pflanzungen, nach der 4. erweiterten Auflage „DAS NACHBARRECHT“ von Dr. Franz Pelka erschienen im EUGEN ULMER VERLAG STUTTGART 1964

### Hecken

Gegenüber Weinbergen oder erwerbsgartenbaulich genutzten Grundstücken in erklärter Reb- bzw. Gartenbaulage beträgt der Grenzabstand die doppelte Höhe der Hecke minus 2 m, soweit sich die Hecke an deren östl.-süd.-westl. Seite befindet.



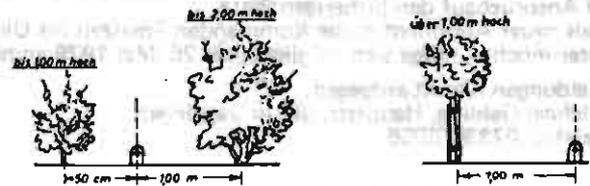
Abstand innerhalb wie außerhalb Efters

Der Grenzabstand erfüllt, wenn sich Hecken und Sträucher hinter einer geschlossenen Einfriedigung befinden, ohne diese zu überragen.

### Beerensträucher

Kulturredelbeere  
niedere Stachelbeer-  
und Himbeersorten

Johannisbeeren BuH  
Brombeeren  
Himbeeren



Abstand innerhalb wie außerhalb Efters

### Obstbäume

#### AUF SCHWACH UND MITTELSTARK WACHSENDEN UNTERLAGEN

einschließlich  
Quitten  
Pfirsich  
Aprikosen  
Sauerkirschen  
Zwetschgen-<sup>5</sup>Südkirschen  
Pflaumen  
Mirabellen  
Reneklauden

bis 4,00 m hoch

und andere Obstgehölze art-  
gemäß ähnlicher Ausdehnung.



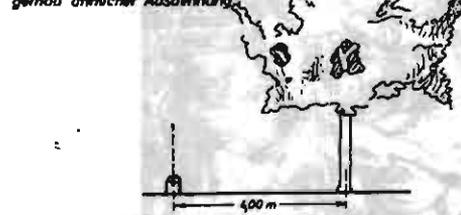
Abstand innerhalb wie außerhalb Efters

Gegenüber Weinbergen oder erwerbsgartenbaulich genutzten Grundstücken in erklärter Reb- bzw. Gartenbaulage sind die angegebenen Grenzabstände zu verdoppeln, soweit sich die Pflanzung an deren östl.-süd.-westl. Seite befindet.

#### AUF STARKWACHSENDEN UNTERLAGEN - SÄMLINGSUNTERLAGE

einschließlich  
Südkirschen  
veredelte Walnuß

und andere Obstgehölze art-  
gemäß ähnlicher Ausdehnung.



Abstand innerhalb wie außerhalb Efters

# 2. bis 9. Juni 1979 Pfingstferien im Burgenland (Bahnreise)

Burgenland: das bedeutet **Puszta, Sonnenschein, köstlicher Wein.**

Dort erwartet Sie ein reiches Aktivprogramm mit Reiten, Radfahren, Wandern oder Wassersport. Prüfen Sie das Angebot, es ist auch für Familien erschwinglich!

## Reiseverlauf:

### 1. Tag

Mit Orient-Expresß morgens von Karlsruhe-Pforzheim, Stuttgart nach Wien und Transfer zu den Unterkünften.

### 2. Tag

Vormittags Gelegenheit zur Teilnahme an einer Radtour. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

### 3. Tag

Vormittags begleitete Wanderung, nachmittags Gelegenheit zur Ausfahrt mit Kutschen. Für den Abend wird der Besuch einer burgenländischen Czarda vorgeschlagen. Dort gibt es Musik, Stimmung und natürlich - Wein.

### 4. Tag

Gelegenheit zur Teilnahme an einem Ausflug nach Preßburg, der Hauptstadt der Slowakei.

### 5. Tag

Zur freien Verfügung. Vorschlag: Ein Bade- und Erholungstag am Strand von Podersdorf.

### 6. Tag

Für diesen Tag haben wir eine Stadtrundfahrt in Wien geplant. Abfahrt morgens, Rückkehr am Nachmittag. Abends Gelegenheit zur Teilnahme an einer Weinprobe.

### 7. Tag

Gelegenheit zur Teilnahme an einem Ausflug Budapest-Plattensee. Abfahrt frühmorgens, Rückkehr am späten Abend.

### 8. Tag

Morgens Transfer zum Westbahnhof Wien und Abfahrt nach Deutschland. Ankunft Stuttgart ca. 19.00 Uhr, Pforzheim 19.45 Uhr, Karlsruhe 20.15 Uhr.

## Leistungen:

Die Preise verstehen sich pro Person incl. Bahnreise 2. Klasse mit Platzreservierung ab/bis Stuttgart. Unterkunft und Verpflegung lt. gebuchter Kategorie. Erforderliche Transfers, Ortstaxen, Reiseleitung. Die Vertragshäuser befinden sich in den Ortschaften Neusiedl, Weiden, Podersdorf, Illmitz und Apetlon.

Zuschläge ab anderen Einstiegsorten:

Baden-Baden/Karlsruhe 20,- DM, Pforzheim 15,- DM.

### Kinderermäßigungen auf die Bahnreise:

Bis zu 3 Jahren freie Fahrt, bis zu 11 Jahren 50 % Ermäßigung

### Kinderermäßigungen auf die Unterkunft:

Nur bei Zusatzbett im Zimmer von 2 Erwachsenen. Zwischen 4 bis 9 Jahren Ermäßigung von 15 - 30 %. Genaues Geburtsdatum und Rückfrage beim Vermieter erforderlich.

Einzelzimmer: Hotels 70,- DM, Pensionen 55,- DM.

**Für die Ausflüge nach Preßburg und Budapest sind Reisepaß und je 3 Lichtbilder erforderlich. Näheres durch Rundschreiben.**

Pensionen der Kategorie B	mit Du/WC	ÜF 360,-
Pensionen der Kategorie C1	mit Du/WC	ÜF 378,-
Pensionen der Kategorie C1	mit fl.Wasser	HP 440,-
Privathäuser der Kategorie D	mit fl.Wasser	ÜF 324,-
Reiterpauschale mit Lektionen		
Hotelkategorie B	mit Du/WC	ÜF 592,-
		HP 670,-

## Anmeldung

Ich/Wir melde(n) hiermit.....Person(en) zur »Burgenlandreise« vom 2. - 9. Juni 1979 zum Preis von ..... DM an.

Name: ..... Name: .....

Anschrift: ..... Anschrift: .....

Telefon: ..... Telefon: .....

Datum ..... Unterschrift ..... Datum .....

Auskunft und Anmeldung

## Nussbaum GmbH - Reisebüro

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon 0 70 33 / 20 01  
7022 L.-Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon 07 11 / 79 57 66

## Reise I

# Eine exklusive Flugreise nach Mittelasien

vom 3. Juni bis 17. Juni 1979

## Reisepreis pro Person

(alles eingeschlossen)

**DM 2 380.--**

Mit dieser Erlebnisreise setzen wir die Reihe unserer erfolgreichen Fahrten in die verschiedensten Gebiete und Städte der UdSSR fort.

Mit einem großen Sprung nach Süden, über das riesige Gebiet des Kaukasusmassivs, erreichen wir nach etwa dreieinhalbstündigem Flug Erewan, die Hauptstadt Armeniens. Besichtigungen und Führungen bringen den Menschen und ihre Kultur näher.

Mit Tiflis erreichen wir einen Höhepunkt der Reise. Zuerst klettert der Bus auf etwa 1900 Meter Höhe zum Sewansee. Trotz seiner Höhenlage ist der größte Bergsee Sowjetrußlands mit etwa 19 Grad zum Baden geeignet. Weiter geht die Fahrt nach Tiflis, der Hauptstadt Georgiens, am Steilufer der Kura gelegen, 454 m ü.M. Die Stadt besitzt 19 Museen, welche Auskunft über die lange Geschichte geben.

Ein weiterer Sprung über mehr als 2000 km nach Osten bringt uns in die viertgrößte Stadt der Sowjetunion, nach Taschkent. Hier laufen die Fäden der gesamten Wirtschaft, Industrie und des Handels im mittelasiatischen Raum zusammen. Auch hier birgt die Umgebung riesige landwirtschaftliche Schätze, Baumwolle, Schafzucht, Wein u. Obst. Ein kurzer Flug bringt uns zu unserer vorletzten Station, nach Samarkand. In der Höhe von 725 m ü.M. ist das Klima mild, und so ist es verständlich, daß hier wohl eine der ältesten menschlichen Siedlungen entstand, bereits 4000 Jahre vor unserer Zeitrechnung wird diese Siedlung erwähnt.

Am Schluß der Reise, welche insgesamt etwa 13 000 km umfaßt, finden wir uns nochmals in Kiew ein. Mit Eindrücken und Erlebnissen beladen, werden wir nach Hause zurückkehren.

## Reise II

# Leningrad

Eine Flugreise zu den "Weißen Nächten" vom 21. bis 25. Juni 1979

## Reisepreis pro Person

**DM 1 125.--** Tarifstand: 1.2.1979

Jedes Jahr findet Ende Juni in Leningrad das Kunstfestival "Weiße Nächte" statt, ein Höhepunkt für jeden Liebhaber der musischen Künste.

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:

Flug mit Linienmaschinen von Stuttgart nach Leningrad und zurück, Bordverpflegung, 20 kg Freigepäck, Unterbringung in einem Hotel der 1. Kategorie in Zweibettzimmern mit Bad, WC (Einzelzimmer, soweit vorhanden, bedingen einen Auf-

schlag von DM 25.-- pro Tag), Vollpension einschl. Tischgetränke, alle im Programm genannten Transfers, Besichtigungen und Ausflüge, drei Theaterbesuche, deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Reise, alle Abgaben und Steuern, Visabesorgung.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Anmeldeschluß ist der 18.5.79, sofern die Reise nicht früher ausverkauft ist.

## Reise III

# Sibirien

Kombinierte Flug-Bahn-Reise vom 24. Juni bis 8. Juli 1979

## Reisepreis pro Person

**DM 2 135.--**

### Moskau - Bratsk - Irkutsk - Nowosibirsk

Unter dem Motto: "Ein Abenteuer ohne Risiko" führt eine unserer beliebtesten Rußland-Reisen in das ferne Sibirien. Unendliche Weiten, riesige Wälder, große Industriezentren, mächtige Staudämme und Kraftwerke vermitteln ein Bild über das Leben hinter dem Ural. Die Fahrt über 5000 km mit dem Transsibirienexpress ist kurzweilig und voller Überraschungen.

Wir haben die günstigste Reisezeit, das späte Frühjahr, für Sie ausgewählt und bewußt die Teilnehmerzahl auf ca. 30 Personen begrenzt.

In diesem Preis sind folgende Leistungen enthalten:

Flug mit Linienmaschinen in der Economyklasse von Stutt-

gart nach Moskau, von Moskau nach Bratsk, von Bratsk nach Irkutsk und von Moskau nach Stuttgart. 20 kg Freigepäck, Bordverpflegung, Fahrt mit dem Transsibirienexpress von Irkutsk über Nowosibirsk nach Moskau in Schlafwagen mit 4-Bett-Abteilen, Unterbringung in Hotels der 1. Kategorie in Zweibettzimmern mit Bad, WC (Einzelzimmer, soweit vorhanden, bedingen einen Aufschlag von DM 25.-- pro Nacht), Vollpension während der gesamten Reise einschl. Tischgetränke, sämtliche Transfers, alle im Programm genannter Führungen und Ausflüge, deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Reise, alle Abgaben und Steuern, Visabesorgung.

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen

Anmeldeschluß ist der 24.5.1979

**Prospekte über die oben angeführten Reisen sind auf Anforderung bei uns erhältlich.**

### Anmeldung für Reise I

Ich/Wir melden hiermit ..... Person(en) an.

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

### Anmeldung für Reise II

Ich/Wir melden hiermit ..... Person(en) an.

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

### Anmeldung für Reise III

Ich/Wir melden hiermit ..... Person(en) an.

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Auskunft und Anmeldung

**NUSSBAUM GMBH - Reisebüro**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon 0 70 33 / 20 01  
7022 L.-Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon 07 11 / 79 57 66

## DEUTSCH-AMERIKANISCHE-FREUNDSCHAFTSWOCHE

vom Freitag 18.5. bis Mittwoch 23.5.1979  
Cooke Barraks, Flugplatz Göppingen



# GROSSER VERGNÜGUNGS-PARK

## BIERZELT – Amerikanische Spezialitäten

mit Autoskooter, Star-Lift, Hulla-Hupp, Looping the Loop u.v.a.m.

Samstag: 13.00 Uhr Auto-Schau – 17.30 Uhr Flugschau

Sonntag: 12.00 Uhr Fallschirmspringen

Montag: **FAMILIENTAG, den ganzen Tag HALBE FAHRPREISE**

Mittwoch: 22.00 Uhr **GROSSES FEUERWERK**

**Werbung ist für alle da!**

### Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Mittwoch, 23.5.

in: Bad Ditzzenbach beim Rathaus um 8.50 Uhr  
Auendorf beim "Hirsch" um 9.00 Uhr  
Gosbach beim Rathaus um 9.10 Uhr

Nutzgeflogelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

**Junghennen-, Enten-, Masthähnchen - Verkauf !**  
(preiswert, schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, 22.5.79  
in Auendorf beim Milchhaus von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad  
Ditzzenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach  
beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367

Wir suchen **Bauplätze** für 1- bis 2geschossige  
Bauweise.

Telefon (07181) 79 77 gew.

Vor Eröffnung unseres Polstermöbel-Studios,...Umbau läuft...

# POLSTERMÖBEL

Exklusiv und qualitätsbetont zu extrem günstigen Preisen

### Eine Großauswahl an:

- Garnituren
- Elementgruppen
- Verwandlungs-Sofas
- Einzelstücken

in feinen Ledern und hochwertigen  
Stoffen

### Unser Service – Ihr Vorteil

- Wir legen größten Wert auf Qualität
- Wir haben ein Gefühl für Formen und Farben
- Wir beraten Sie bei Ihren Einrichtungsproblemen
- Wir erklären Ihnen die Produkte bis ins Detail
- Wir wollen Sie nicht überreden, sondern überzeugen.

Sie finden uns:

**Eichenhof-Center**  
**Eislingen**

**POLSTERMÖBELSERVICE GmbH**

Donnerstag, 17. Mai 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 18. Mai 10.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 19. Mai 9.00 – 14.00 Uhr

## EILKREDIT

von DM 1000.- bis DM 60.000.-

an Arbeiter, Angestellte, Hausfrauen, Rentner und Ausländer  
auch bei Ablehnung anderer Institute

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Plz./Ort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_  
gewünschter Geldbetrag gewünschte Monatsrate

**GLOBAL - Kapitalvermittlungs-GmbH**  
Hirschstr. 12 - 7000 Stuttgart 1 - Tel. 0711/295845/46

Wir kaufen **innerhalb 48 Stunden** Ihren **Bauplatz**.  
Zahlen bar.

RESIDENZ-Informationen-Center, Tel. (07031) 27 10 23-33  
Montag bis Samstag von 9 - 18 Uhr

**R** **STEIN AUF STEIN!**  
**SCHLÜSSELFERTIG ZUM FESTPREIS!**  
**DAS ECHE MASSIVHAUS**

## Wer bietet Bauplatz an ?

Gesucht ist angenehme Wohnlage und gute Bepflanzbarkeit für 1-bzw. 1 1/2-gesch. Einfamilienhaus.  
Schnelle und zuverlässige Abwicklung. Telefonisches Angebot unter 07025/2006 gew.

## JETZT DAS RENNEN MACHEN



Wer jetzt bei uns mit Bausparen anfängt, ist schneller am Ziel, kann früher bauen und früher Miete sparen.

Sichern Sie sich dazu Ihr Anrecht auf unser günstiges Baugeld ab 4,5% und die weiteren Vorteile unseres Bausparvertrages.

Lassen Sie sich von unserem Bausparberater informieren. Er besucht Sie auch nach Feierabend.



Bezirksleiter  
**Alfons Jauch**  
7334 Sößen  
Wiesgärtenstraße 46  
Telefon 07162/8172

Beratungsstelle  
**Wiesensteig**  
(Kreissparkasse)  
Telefon 07335/5058  
Jeden Donnerstag  
15-18 Uhr

und  
örtl. Kreissparkasse

Die Landesbausparkasse  
in Württemberg

Öffentliche   
Bausparkasse



Göppingen, Ulmer Straße 113 · Handelshof · an der B 10

Mode  
Leder  
Sport



## Modischer Freizeit-Blouson im Partner-Look

sommerlich leicht, ein herrliches Tragegefühl, feine Baumwollqualität in Babycord-Optik.  
Farben: natur, hellbeige, camel, marine und heu. Größen: 36-44, 46-54



zu einem echten  
Partnerpreis von nur

**79.-**

Sommerlich leichte **Damen-Röcke** nur **39.-**  
in bunten Drucks, auf Taft gefüttert

**Leinen-Stretchhosen** für Herren nur **59.-**  
Gr. 44-56, 23-27, 90-102

### PREISGARANTIE:

Wenn Sie innerhalb von 2 Wochen nachweislich diese Artikel andernorts günstiger kaufen können, erhalten Sie von uns Ihr Geld zurück!